



WEITER.LERNEN

Weiterbildung an der Sigmund Freud PrivatUniversität

Lernen ist der Schlüssel gezielt dazu, sich persönlich und fachlich in den unterschiedlichsten Feldern weiterzuentwickeln, indem die eigenen Kompetenzen gestärkt und Herausforderungen gemeistert werden.

An der *Weiterbildungsakademie der Sigmund Freud PrivatUniversität Wien* finden Wissensdurstige hochwertige und innovative Weiterbildungslösungen für die individuelle Entfaltung.

**Sigmund Freud
PrivatUniversität Wien**
Weiterbildungsakademie
Freudplatz 1
1020 Wien

Kontakt für organisatorische Fragen
Dr.ⁱⁿ Monika Spiegel
palliativ@sfu.ac.at
+43 664 281 91 07

Weitere Informationen
weiterbildungsakademie.sfu.ac.at

Termine 2023–2024

Modul 1

Freitag, 10.03.2023, 14:00–20:45 Uhr
Samstag, 11.03.2023, 09:00–17:30 Uhr

Modul 2

Freitag, 14.04.2023, 14:00–19:15 Uhr
Samstag, 15.4.2023, 09:00–17:30 Uhr

Modul 3

Freitag, 12.05.2023, 14–20:00 Uhr
Samstag, 13.05.2023, 09:00–16:30 Uhr

Modul 4

Freitag, 09.06.2023, 14:00–19:15 Uhr
Samstag, 10.06.2023, 09:00–17:30 Uhr

Modul 5

Freitag, 13.10.2023, 14:00–20:00 Uhr
Samstag, 14.10.2023, 09:00–16:30 Uhr

Modul 6

Freitag, 10.11.2023, 14:00–20:00 Uhr
Samstag, 11.11.2023, 09:00–16:30 Uhr

Modul 7

Freitag, 15.12.2023, 14:00–19:15 Uhr
Samstag, 16.12.2023, 09:00–17:45 Uhr

Modul 8

Freitag 26.01.2024, 14:00–19:15 Uhr
Samstag, 27.01.2024, 09:00–16:30 Uhr

Medieninhaber Sigmund Freud PrivatUniversität, 1020 Wien



Wir begründen nicht nur Karrieren
Wir fördern Persönlichkeiten

Universitätslehrgang Palliative Care



SIGMUND FREUD
PRIVATUNIVERSITÄT
WEITERBILDUNGSAKADEMIE

Universitätslehrgang Palliative Care

Dieser Universitätslehrgang beinhaltet Aspekte und Zugänge aus unterschiedlichen Fachgebieten und bietet eine grundlegende Basis für eine sensibilisierte Arbeit mit Sterbenden.

Allgemeine Ziele dieses Universitätslehrgangs sind Erwerb von palliativem Fachwissen, Stärkung der Kommunikationskompetenz im Umgang mit Patient*innen und Angehörigen, Ausbau der Handlungskompetenz in der Betreuung und Begleitung Schwerkranker und sterbender Menschen, Erweiterung der interprofessionellen Kommunikationskompetenz, Stärkung der persönlichen Reflexionskompetenz im Umgang mit dem Tod

Zulassungsvoraussetzungen Abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium der Medizin, Pflegewissenschaften, Psychologie, Soziale Arbeit, Berufe der gehobenen medizinisch-technischen Dienste (Psycho-, Physio-, Ergotherapie und Logopädie), Theologie und anderer einschlägig im Berufsfeld der Hospiz- und Palliativversorgung tätiger Studiengänge **oder** Gesundheits- und Krankenpflegegediplom, ein Abschluss von Berufen der gehobenen medizinisch-technischen Dienste oder ein Diplom der Pflegefachassistenten. Eine fachlich in Frage kommende Berufsausbildung oder eine fachlich einschlägige Berufserfahrung kann im Einzelfall ausreichend sein. Über die endgültige Teilnahme entscheidet die Lehrgangsleitung.

Abschluss Der Universitätslehrgang kann berufsbegleitend absolviert werden. Eine 80 %-ige Anwesenheit, aktive Teilnahme und die Verfassen einer schriftlichen Arbeit sind Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss mit Zertifikat. Ärzte können mit dem Abschluss des Lehrgang das Diplom für Palliativmedizin von der Österreichischen Ärztekademie erwerben und erhalten DFP Fortbildungspunkte. Pflegepersonen erhalten 2 PFP Punkte und können mit dem Nachweis eines 20 stündigen Praktikums außerdem ein Weiterbildungszeugnis nach §§ 64 und 104a GuKG erhalten.

Kosten 3.500,- (Frühbucherbonus bis 10.2.2023 Euro 3000,-)
Ratenzahlung möglich!

Lehrgangsleitung & Kontakt für inhaltliche Fragen

Prim. Univ.-Prof. Dr. med. univ. Rudolf Likar, MSc.
palliativ@sfu.ac.at

Weitere Informationen unter
weiterbildungsakademie.sfu.ac.at

MODUL 1

Einführung in die Palliative Care

Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc,
Univ.-Doz. Dr. Josef Spatt

- Entwicklung und die Rolle von Palliativ Care im Gesundheitssystem
- Gastrointestinale Symptome
- Atemnot
- Behandlung von Verlauf von Schmerzzuständen
- Behandlung und Verlauf von Neurodegenerativen Erkrankungen

MODUL 2

Vertiefende Aspekte von Palliative Care

Dr. Veronika Mosich, MSc; OA Dr. Ralph Simanek, MSc;
Cornelia Prasz, DGKP Monika Jahn

- Diätologische Aspekte
- Palliative Care und Pflege
- Palliative Care und Physiotherapie
- Pflegenden Angehörige
- Aspekte der Hospizarbeit

MODUL 3

Rechtliche und ethische Rahmenbedingungen

Univ.-Prof. Mag. Dr. Karin Bruckmüller /
Univ. Prof. (em.) Dr. Stella Reiter-Theil, Dipl.-Psych

- Ethische Grundbegriffe
- Rechtliche Grundlagen
- Spezielle klinische Ethik bei Entscheidungen am Lebensende
- Spannungsfelder von Recht und Ethik

MODUL 4

Psychologisches, psychotherapeutisches und spirituelles Begleiten

Prim. Mag. Dr. Erwin Horst Pilgram; Univ.-Doz. Dr.
Gerald Gatterer; Dott. Mag. Cesare Lino,
Mag. Thomas Wienerroither

- Psychoonkologie
- Religionen und spirituelle Bedürfnisse von Palliativpatient*innen
- Palliative Care im Alter
- Palliative Geriatrie
- Achtsamkeit

MODUL 5

Kommunikationskompetenz – intern & extern

Mag. Dr. Elisabeth Ponocny-Seliger; Dr. Veronika
Mosich, MSc; OA Priv. Doz. Dr. Gudrun Kreye

- Teamdynamik
- Multiprofessioneller Austausch
- Arbeitsgenerationen und deren Kommunikationsstil
- Gesprächsführung mit Betroffenen und Angehörigen

MODUL 6

Kinderpalliative

Mag. Dr. Doris Bach, Dr. Martina Kronberger-
Vollnhöfer, MSc; Dr. Erfried Pichler; Mag. Antonia
Mittelbach-Kovac / Mag. Ursula Weinhäupl

- Einführung in die Kinderpalliative und Pädiatrische Schmerztherapie
- Komplementäre Behandlungsmethoden
- Palliativpsychologie in der Pädiatrie
- Humor in der palliative Betreuung

MODUL 7

Der assistierte Suizid

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc,
Univ.-Prof. DDr. Ferdinand Rudolf Waldenberger,
Dr. med. univ. Wolfgang Gombas,
Mag. Klara Doppler, Dr. Helga Willinger

- Der Wunsch nach Suizidbeihilfe in der Psychiatrie
- Rechtliche Aspekte der Suizidbeihilfe
- Palliativmedizin und Suizidbeihilfe
- Ethische Aspekte der Suizidbeihilfe
- Assistierter Suizid aus Sicht der Patienten-anwaltschaft

MODUL 8

Abschlussmodul – Reflexion der eigenen Haltung

Julius Stockhausen, BSc MSc,
Univ.-Prof. Priv.-Doz. DDr. Eva Katharina Masel, MSc,
Univ.-Doz. Dr. Gerald Gatterer

- Burnout & Fatigue-Symptomatik
- Förderung der Psychohygiene
- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Selbstreflexion und Persönlichkeitsentwicklung